



FÜRSTENBERG
1747

Geschirrkollektion DATUM

DATUM To-Go Thermobecher aus Porzellan mit Dots-Dekor

Fürstenberg, im September 2023: Punkte oder Gitter? Manchmal ist es eine Frage der Perspektive. Der neue Dekor auf den Porzellan To-Go Thermobechern der Serie DATUM von FÜRSTENBERG spielt mit den Sinnen.

Der komplett aus Porzellan gefertigte doppelwandige DATUM To-Go Thermobecher ist der erste seiner Art von FÜRSTENBERG. Die geringe Scherbenstärke von nur zweieinhalb Millimetern macht den Becher unerwartet leicht. Dank der Doppelwandigkeit des To-Go Thermobechers bleiben Kaffee und Tee länger temperiert. Neben der glasierten weißen und der satinierten Variante in mattem Weiß bringt FÜRSTENBERG den To-Go Thermobecher mit einem modernen Dekor in Rot, Blau oder Grau heraus. Das Design stammt – wie die Form DATUM selbst – von Foster + Partners und ist eine Anspielung auf die eigene Architektur. Viele der Fenster im Londoner Gebäude des Architektur- und Designstudios bestehen aus sogenanntem Fritted Glas – Glasscheiben mit integriertem Loch- oder eben Gittermuster, das die Sonneneinstrahlung filtert. Dieses charakteristische Muster haben die Produktdesigner auf die DATUM To-Go Thermobecher übertragen. Letztlich bleibt es im Auge des Betrachters: sind es farbige Punkte oder ein weißes Gitter?

Modulare Geschirrserie DATUM

DATUM ist die erste Geschirrserie aus Porzellan, die von Foster + Partners in Zusammenarbeit mit der Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG entworfen wurde. Das Design von DATUM folgt einer reinen und strengen Geometrie. Teller, Tassen, Becher und Schalen der Serie sind in ihren Dimensionen miteinander verbunden, so dass ein individuell kombinierbares und stapelbares Geschirr entsteht. Das modulare System bietet neben einer klaren Designsprache eine außergewöhnliche Funktionalität und zeitgemäße Flexibilität. Für die hohe Designqualität wurde DATUM mit dem Red Dot Award: Product Design 2023 ausgezeichnet.

Funktionale Geometrie

Die konzeptionelle Grundidee des Designteams von Foster + Partners bestand darin, die Beziehungen zwischen den einzelnen Teilen der Geschirrkollektion zu untersuchen. Die Abmessungen der Porzellanteile sind so sorgfältig innerhalb einer Gittermatrix kalibriert, dass ein direktes Zusammenspiel zwischen ihnen entsteht. Diese formale Geometrie und ihre präzise Ausführung erlauben vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und eine effiziente Stapelbarkeit. Alle Teile besitzen millimetergenaue Radien und hauchfein ausgearbeitete Stufungen an der Unterseite, die das Stapeln in fünf verschiedenen Produktgruppen ermöglichen. DATUM steht für konsequente Funktionalität im zukunftsweisenden Design und ermöglicht immer wieder neue Kombinationen für individuelle Verwendungen. So kann zum Beispiel ein Teller als Deckel einer Schüssel verwendet werden, um Speisen warm zu halten oder sie für später im Kühlschrank aufzubewahren.

Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG GmbH, Meinbrexener Straße 2, 37699 Fürstenberg, Germany
T +49 5271 401-0, F +49 5271 401-100, info@fuerstenberg-porzellan.com, fuerstenberg-porzellan.com
Norddeutsche Landesbank Holzminden, BLZ 25050000, Kto.-Nr. 27 147529, SWIFT-BIC: NOLA DE 2H, IBAN: DE 462505 00000027 147529
Registergericht: Hildesheim HRB 110416, Sitz der Gesellschaft: Fürstenberg, Rechtsform: GmbH, USt-IdNr. DE 811132615
Geschäftsführer: André Neiß, Vorsitzende des Aufsichtsrats: Sabine Tegtmeyer-Dette



FÜRSTENBERG

1747

Zeitloses Weiß in zwei Varianten

Die Porzellanserie DATUM ist in zwei Varianten in Weiß erhältlich: zum einen klassisch mit glänzender Glasur innen und außen sowie in einer weiteren Variante, bei der die Außenseiten satiniert und die Innenseiten glänzend glasiert sind. Für die satinierte Version wird jedes Porzellanteil in einem zusätzlichen Handarbeitsschritt fein gesandstrahlt. Das Spiel von glänzendem und mattem Weiß bringt die besondere Haptik, Klarheit und Reflektivität des Materials Porzellan zum Ausdruck.

Die Herausforderung der Manufakturproduktion

Das Erreichen einer reinen Geometrie ist eine der technisch anspruchsvollsten Herausforderungen bei der Bearbeitung von Porzellan. „Gerade Geometrien und rechte Winkel sind bei Porzellan äußerst schwer zu erreichen. DATUM war eine große Herausforderung für unsere Modellbauer. Mit viel Leidenschaft für die Porzellankunst haben sie es geschafft, das Unmögliche möglich zu machen. Dafür stehen wir als echte Manufaktur“ erklärt Stephan Hofmann, Bereichsleiter Produktion bei FÜRSTENBERG, den Entwicklungsprozess. Das anspruchsvolle Design von Foster + Partners wird in der Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG mit viel Handarbeit, Know-how und einem Maximum an Präzision in einzigartiger Produktqualität umgesetzt.

Geradlinige Ästhetik für heute und morgen

In der Porzellankollektion DATUM verschmelzen zukunftsweisendes Produktdesign und leidenschaftliche Handwerkskunst zu einer außergewöhnlichen Einheit. DATUM ist eine exklusive, funktionale und in ihrer Form einzigartige Porzellanserie, die das Potential eines Klassikers in sich trägt. Das Spiel aus der mathematischen Logik des Designs und der Sinnlichkeit von Porzellan verleiht DATUM seinen besonderen Reiz.



FÜRSTENBERG

1747

Foster + Partners | Industrial Design

Foster + Partners ist ein internationales Studio für Architektur, Städtebau und Design, das 1967 von Norman Foster gegründet wurde. Seitdem haben Norman Foster und sein Team ein globales Büro aufgebaut, das sowohl ethnisch als auch kulturell vielfältig ist und weltweit für durchdachtes und zukunftsweisendes Design bekannt ist. Das Studio vereint die Architekturkompetenzen mit mehreren anderen Disziplinen in einer kollegialen Arbeitsatmosphäre, die einer kompakten Universität gleicht. Dank dieser vielfältigen Kompetenzen ist Foster + Partners in der Lage, ein breites Spektrum an Projekten anzugehen, insbesondere solche von erheblicher Komplexität und Größe.

Foster + Partners macht keinen Unterschied zwischen Architektur und Industriedesign. Die Berührungspunkte in einem Gebäude, die Dinge, die die Menschen anfassen, sind ebenso wichtig wie die übergeordnete Vision. Das 1980 gegründete Industriedesign-Team entwickelte bereits eine breite Range an Produkten, von Türgriffen bis zu Windturbinen, vom Füllfederhalter bis zur Kabine eines Geschäftsflugzeuges, vom Wasserhahn bis zur Ausstattung einer Hochseeyacht. Häufig werden die Produkte als Reaktion auf ein bestimmtes Projekt entworfen, oder auch direkt mit Kunden und Unternehmen zusammen.

FÜRSTENBERG

Ein modernes Traditionsunternehmen: Zahlen & Fakten

- Gründung: 1747 von Herzog Carl I. von Braunschweig auf dem Jagdschloss Fürstenberg
- Markenzeichen: das gekrönte blaue „F“, das international für anspruchsvolle Porzellankunst Made in Germany steht
- Firmensitz und Produktionsstätte: Schloss Fürstenberg in Niedersachsen mit derzeit 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Geschäftsführung: André Neiß
- Für Endkunden: über den Facheinzelhandel, den eigenen Online-Shop und im Manufaktur Werksverkauf in Fürstenberg
- Projektkunden: Ausstattung von Sterne-Hotels und gehobener Gastronomie in Deutschland und weltweit
- Nationaler Markt: rund 60 Prozent Umsatzanteil
- Internationaler Markt: rund 40 Prozent Umsatzanteil
- FÜRSTENBERG als Ausflugsziel: Schloss-Ensemble mit Manufaktur Werksverkauf und Museum, das nach umfangreicher Neugestaltung 2017 wiedereröffnet wurde

Mehr zu FÜRSTENBERG unter fuerstenberg-porzellan.com.

Redaktionelle Verwendung frei.

Pressekontakt:

Beatrice Frint

FREUND PR

Public Relations

T +49 40 57249602

M +49 174 9001189

Beatrice.Frint@FreundPR.de

presse@fuerstenberg-porzellan.com